



Warum bei uns kein Welpenspiel stattfindet

Wenn du dieses Dokument liest, bist du wahrscheinlich über die Seite unserer Welpengruppe auf uns aufmerksam geworden und kennst bereits die Ziele und Schwerpunkte unserer Welpengruppe.

Die Tatsache, dass wir in unseren Welpengruppe kein Welpenspiel stattfindet, steht damit in engem Zusammenhang:

Wir sind davon überzeugt, dass die Hunde in einem wilden Freispiel in einer Welpengruppe kein gutes Sozialverhalten lernen, sondern genau das Gegenteil von dem, was wir möchten: Nämlich richtig aufdrehen und nicht auf die Signale anderer Hunde zu achten.

Wenn dein Welpen schon bei dir ist oder du schon mal einen Welpen hattest, wirst du uns zustimmen, dass es super schwierig ist, einen aufgeregten Welpen wieder zu Ruhe und Konzentration zu bringen.

Je öfter die Hunde z.B. auf dem Hundesportplatz spielen dürfen, desto mehr steigt die Erwartungshaltung und die Anspannung. Dieses Gefühl verknüpfen sie mit dem Anblick anderer Hunde - und mit der Erwartung, dass alle anderen Hunde immer Spielpartner sind.

Hunde, die von Grund auf kleine Draufgänger sind, finden Spaß am Raufen und lernen, die anderen zu dominieren und die ängstlichen zurückhaltenden Hunde lernen nur, dass sie immer drangsaliert werden und flüchten oder versuchen verzweifelt, sich zu wehren.

Darüber hinaus lernen die Welpen, wie langweilig ihre Bezugsperson ist - und wenn du nach Hause möchtest und das Spiel beendest, wirst du zum Spielverderber.

Keine gute Grundlage für eine gute Beziehung zueinander und einen aufmerksamen Begleiter an deiner Seite, oder?

Wenn du dich jetzt fragst, ob dein Hund dann gar keine Sozialkontakte haben darf, können wir dich aber beruhigen: Außerhalb des Trainingsplatzes mit einem sozial kompetenten erwachsenen Hund oder einem Welpen mit ähnlichem Charakter spricht überhaupt nichts dagegen.